

Prozesse in lebensbedrohlichen Einsatzlagen digitalisieren

Sichtung: in Sekundenschnelle, Patiententransport: per Drag&Drop, Informationsfluss: automatisiert

Wie sieht Rettung in Zukunft aus? Die digitale Systemlösung RescueWave® auf der RETTmobil 2019

Beschleunigte Sichtung, umfassender Lageüberblick mit Anzahl, Ort und Sichtungskategorie der Patienten und schnelle, intuitive Transportorganisation per Ticketsystem: Mit RescueWave werden MANV-Prozesse digitalisiert und automatisiert, Einsatz- und Führungskräfte haben von Anfang an und zu jeder Zeit Zugriff auf valide Informationen zu ihrem Einsatz. Innerhalb von Sekunden überblicken sie die Lage, können Maßnahmen bedarfsorientiert und priorisiert durchführen, Informationen gezielt sammeln und bündeln.

Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, mitten in der Nacht. Als der Leitende Notarzt am Unfallort eintrifft, haben die ersteintreffenden Rettungskräfte bereits alle Betroffenen und Verletzten mit elektronischen Sichtungsgaräten, den Rescue.Nodes, ausgestattet und die Lage erkundet. Auf Tablets und Bildschirmen sehen Einsatz- und Führungskräfte sofort, wie viele Menschen am Unfall beteiligt sind, durch die GPS-Lokalisierung der Sichtungsgaräte wissen sie, wo genau sich die betroffenen Personen befinden und wer priorisiert versorgt werden muss.

Ein Zukunftsszenario?

Mit RescueWave digitalisieren und automatisieren Rettungsdienst und Katastrophenschutz schon heute MANV-Prozesse und bewältigen die Herausforderungen einer Schadenslage wesentlich schneller, effizienter und sicherer.

Um in Grenzsituationen Leben zu retten, geht es wenige elementare Fragen: Wer muss vorrangig versorgt werden? Welche Transportmittel werden benötigt? Wie können Lagebesprechungen effizient durchgeführt werden? Wie verlässlich sind die Informationen? Wie erhalten Führungskräfte und Behörden also möglichst schnell valide Daten mit Zahlen und Fakten?

RescueWave ersetzt die üblichen Patientenanhängerkarten durch elektronische, intuitiv zu bedienende Sichtungsgaräte, eine genau auf den Anwendungsfall abgestimmte Software die verbreiteten Kladden.

MANV, Bedrohungslagen, Terror

Alle Betroffenen und Patienten, ihre Sichtungskategorie und ihr Aufenthaltsort sind in der Software übersichtlich aufgelistet, per Klick öffnen sich die Patientenakten. In der Fahrzeugliste sehen alle Verantwortlichen des Einsatzes jederzeit, welche der Fahrzeuge zugeteilt und welche transportbereit sind. Rettungsfahrzeuge und Kliniken werden per Klick zugewiesen. Damit Lagebesprechungen effizient durchgeführt werden können, aktualisiert die RescueWave-Software laufend automatisch erstellte Statistiken und Übersichten. Um einen reibungslosen Transport zu ermöglichen, lassen sich Transportaufträge direkt ausdrucken. Medizinische Erstmaßnahmen können dokumentiert sowie Transport- und Suchdienstinformationen aufgenommen werden.

Das System arbeitet mit eigenem Funknetz und GPS, unabhängig von Mobilfunk- oder BOS-Netzen. Schnittstellen zur Datenübergabe an bestehende Systeme sind möglich. Bei besonders großen Lagen können sich mehrere RescueWave-Systeme in Einsatzfahrzeugen oder Feldkoffern selbstständig miteinander vernetzen.

Messevorbericht RETTmobil 2019: Halle D, Stand 1012



Mit RescueWave können alle Beteiligten jederzeit auf valide Zahlen zurückgreifen – dadurch sind Behörden, Politiker und Pressesprecher in der Lage, sichere Daten und Fakten zu kommunizieren. Dank der Echtzeitinformationen werden Personenauskunftstellen und Suchdienste unterstützt, rückwärtige Einrichtungen können den Angehörigen zielgerichtete Informationen geben. Alle Daten und Abläufe werden automatisch protokolliert.

Halle D, Stand 1012

www.rescuewave.de

Pressekontakt:

Sandra Werner

VOMATEC Innovations GmbH

Tel.: 0671 796140-34

sandra.werner@vomatec.de

Live-Vorführung?

Kommen Sie zu unserem RescueWave-Messestand!

BILDER:



Messevorbericht RETTmobil 2019:
Halle D, Stand 1012

